

RIADE

Teil 3

Kriegsvorbereitung an Saale, Elster und Bode, Bauernkrieger in den Heinrichsburgen, Ungarneinfall im Frühjahr 933

1. Anmarsch der Ungarn über Böhmen oder entlang der Donau	7
1.1 Der ungarische Rache-Feldzug im Frühjahr 933, welches Ziel – welcher Weg?	7
1.2 Militärische Argumente für die Angriffsroute	10
1.3 Durch Böhmen oder Bayern? Pferde entscheiden. Phänologie	11
2. Die Aufspaltung der Ungarn in eine Ost- und eine West-Armee	17
3. Burgen und Warten – die Warnung vor dem Angriff	21
3.1 Die Wallburg Breitenbuch (Breitenbach) südwestlich von Zeitz an der Elster	21
3.2 Die Wasserburg Wildenborn südöstlich von Zeitz	23
3.3 Alarm per Luftpost – die Ungarn sind an der Elster Heinrich der Vogler siegte vielleicht mit der Hilfe von Brieftauben	24
4. Von der Elster zur Saale, Sagen und Überlieferungen	28
4.1 Die Hunnenschanze – eine alte Wallburg in Schkölen	28
4.2 Burghausen und die Hunnenquelle am Bienitz	30
4.3 Orte und Furten im Saalebogen und in der Elster-Aue	32
4.4 Keuschberg	35
5. Riedburgen und Bauernkrieger – die andere Front Heinrichsburgen entschieden über die ungarische West-Armee	38
6. Von der Elster über Landsberg zur Saale – die Orte im Großen Ried	45
6.1 Die Reide von Reideburg über Dieskau bis zu ihrer Mündung in die Elster	46
6.2 Das Rätsel von Landsberg, die Stadt am Großen Ried	48
6.3 Orte an den Porphy-Bergen, Niemberg, Plößnitz und Hohenthurm	54
6.4 Gutenberg und die Burg Plötzkau	62
7. Das Bodetal im Großen Bruch, die Schlanstedt-Saga und Burg Hornburg	67
7.1 Nienburg an der Saale – das Tor zum Bodetal, das Große Bruch	67
7.2 Ried-Wasser-Burgen entlang der Bode, die Burgwarde Unseburg und Egelu	69
7.3 Die Schlanstedt-Saga – eine Legende vor historischem Hintergrund	77
7.4 Die Burg Hornburg auf dem Weg zur Werla, das Tor nach Ostfalen	79
8. König Heinrich am Vogelherd oder die Tauben von Tarthun	81